

NIEDERSCHRIFT

über die nichtöffentliche/öffentliche Sitzung des Kreisausschusses
am 31.05.2010 im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bad Kreuznach
bzw. die gemeinsame nichtöffentliche Sitzung von Kreisausschuss und
Schulträgerausschuss betreffend die Tagesordnungspunkte 1 + 2 (nö.)

Vorsitzender: Landrat Franz-Josef **DIEL**

Schriftführer: Herr **Reuß**

Beginn der Sitzung: **14.30 Uhr**

Ende der Sitzung: **17.05 Uhr**

Anwesend waren:

Kreisausschuss

Anwesend waren:

Hippert, Ralf
Lüttger, Markus
Günster, Jürgen für Ebbeke, R.
Lorsbach, Alfons
Schick, Achim bis TOP 6 teilw.
Schneider, Alfons
Wilhelm, Ludwig
Pörksen, Carsten bis TOP 3 teilw.
Dröscher, P. W. für Pörksen, C.
ab TOP 3 teilw.
Greiner, Michael für Ginz, W.
Wagner, Fritz
Kron, Dietmar für Denker, A.
Müller, Werner
Bursian, Thomas
Schütt, Max siehe 2. Kreisbeig.
Nuphaus, Ludger
Zimmer, Wolfgang
Kaufmann, Timo

Entschuldigt fehlten:

Ebbeke, Rolf
Pörksen, Carsten ab TOP 3 teilw.
Ginz, Wolfgang
Denker, Anke

Schulträgerausschuss

Anwesend waren:

Mickley, Margit
Harz, Manfred
Braun, Heinz Jürgen
Lüttger, Markus
Heil, Karl
Frey, Peter
Brakhuis, Edgar
Kohl, Peter
Günster, Jürgen
Jost, F.-J. für Dickes, B.
Hassel, Martina
Greiner, Michael für Denker, A.
Antes, Claus
Grüning, Otmar
Andrzejak-Lehmann, Birgit
Dhonau, Rainer
Scherbel, Andreas für Morsblech, N.

Entschuldigt fehlten:

Bender, Eberhard
Dickes, Bettina
Ebbeke, Rolf
Denker, Anke
Morsblech, Nicole

Von der Verwaltung nahmen teil:

2. Kreisbeigeordneter **Schütt, Max**
 3. Kreisbeigeordnete **Huppert-Pilarski, Gerlinde**
 Regierungsdirektorin **Zachau**
- | | |
|-------------------------------|---|
| Frau Kirsch-Enders | (Hauptamt) |
| Frau Jung | (Hauptamt) |
| Herr Korda | (Hauptamt) |
| Herr Herrmann | (Hauptamt) |
| Herr Strasburger | (Hauptamt) |
| Herr Goergen | (Amt für Sicherheit, Ordnung und Verkehr) |
| Herr Zischke | (Kreisjugendamt) |
| Herr Bergs | (Bauamt) |
| Herr Liesenfeld | (Bauamt) |
| Frau Seitz | (Bauamt) |
| Herr Eulgem | (Bauamt) |
| Herr Knobloch | (Bauamt) |
| Herr Vollmer | (Amt für Umweltschutz und Veterinärwesen) |
| Herr Hübner | (Amt für Umweltschutz und Veterinärwesen) |
| Herr Maurer v. d. Eltz | (Amt für Umweltschutz und Veterinärwesen) |
| Herr Ryschawy | (Kämmereiamt) |
| Herr Ost | (Kämmereiamt) |
| Dr. Lichtenberg | (Gesundheitsamt) |
- Anwärterin

Kreistag:

Anheuser, Peter

Der Vorsitzende begrüßt zu der heutigen Sitzung.

Herzlich willkommen heißt Landrat Diel insbesondere auch die Damen und Herren Mitglieder des Schulträgerausschusses, die zu den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten 1 und 2 eingeladen wurden.

Wie der Landrat sodann mitteilt, hat sich der 1. Kreisbeigeordnete Nies aufgrund weiterer wichtiger terminlicher Verpflichtungen für die Sitzung entschuldigt.

Bevor er schließlich in die Sitzung einsteigt, informiert er die Mitglieder über die aktuelle Meldung in den Medien bezüglich des plötzlichen Rücktrittes des Bundespräsidenten Horst Köhler.

Anschließend eröffnet er die Sitzung und stellt fest, dass mit Schreiben vom 21.05.2010 form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Im Folgenden gibt der Landrat den Mitgliedern Gelegenheit Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge bzw. sonstige Wünsche oder Anfragen bezüglich der Tagesordnung vorzubringen. Es liegen jedoch keine Wortmeldungen vor.

Der Kreisausschuss erhebt keine Einwände gegen die mit Schreiben vom 21.05.2010 mitgeteilte Tagesordnung.

TAGESORDNUNG:

I. Nichtöffentliche Sitzung

1. Schulangelegenheit
2. Schulangelegenheit
3. Schulangelegenheit
4. Änderung einer Satzung des Landkreises Bad Kreuznach
5. Jugendamtsangelegenheit
6. Auftragsvergaben
7. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
8. Personalangelegenheiten
9. Nichtöffentliche Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

II. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Anfragen
3. Beschaffung von zwei Einsatzfahrzeugen für die Schnelleinsatzgruppe – Sanitätsdienst des Landkreises
4. Gemeindenahe Psychiatrie;
Psychosoziale Betreuung und berufliche Eingliederung von psychisch kranken Menschen sowie Menschen mit psychischen Behinderungen im Integrationsprojekt „Mobilservice“ und anderen Einrichtungen und Projekten der Integrationsbetriebe kreuznacher diakonie gGmbH in Bad Kreuznach
5. Gemeindenahe Psychiatrie;
Kontaktstellenangebot der Rheinhessen-Fachklinik, Alzey, Tagesstätte Bad Kreuznach, in der Trägerschaft von dem Landeskrankenhaus, Anstalt des öffentlichen Rechts, Andernach
6. Öffentliche Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

I. Nichtöffentliche Sitzung

[...]

II. Öffentliche Sitzung

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

TOP 2 Anfragen

2.1 Schriftliche Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 06.05.2010: Anfrage wegen Postdiensten

Landrat Diel informiert über die am 06.05.2010 per Email eingegangene o. g. Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE.

Diese umfasst folgende drei Fragen:

1. Welche Unternehmen tragen die Behördenpost für die kommunalen Behörden aus?
2. Wie hoch sind die Löhne in den für die Zustellung von Behördenpost der Kommune beauftragten Unternehmen nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig zum Post-Mindestlohn und dem Auslaufen des zugrunde liegenden Tarifvertrags Ende April?
3. Stellt die Kommune sicher, dass auch nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig zum Post-Mindestlohn und dem Auslaufen des zugrunde liegenden Tarifvertrags Ende April ein Lohn von mindestens 9,80 Euro pro Stunde gezahlt wird? Bitte begründen sie ihr Vorgehen.

Landrat Diel übergibt das Wort an den Geschäftsleitenden Beamten Reuß.

Herr Reuß teilt in Bezug auf die 1. Frage mit, dass die Kreisverwaltung ihre Post mit der Deutschen Post versendet. Diese wäre somit Ansprechpartner für die nachfolgenden Fragen.

Welche Postdienste andere Verwaltungen in Anspruch nehmen, ist nach Information des Herrn Reuß der Kreisverwaltung nicht bekannt.

2.2 Anfrage des Herrn Müller, SPD – Kreistagsfraktion: Ausbau der K 05 zwischen Hennweiler und Bruschied (Teilstrecke)

Herr Müller nimmt Bezug auf den geplanten Ausbau der K 05 zwischen Hennweiler und Bruschied.

Wie Herr Müller im Folgenden mitteilt, wurde der Baubeginn, der ursprünglich für den 20.05.2010 vorgesehen war, auf den 01.06.2010 verschoben.

Herr Müller äußert die Befürchtung, dass die Maßnahme nicht rechtzeitig zum Hennweiler Markt [Termin: 24. – 28.07.10] fertiggestellt sein wird.

Nach Mitteilung des Landrates wird die Verwaltung das Mögliche tun, damit der Termin eingehalten wird.

TOP 3 Beschaffung von zwei Einsatzfahrzeugen für die Schnelleinsatzgruppe – Sanitätsdienst des Landkreises

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt 3 auf.

Er bittet Herrn Goergen, Amt für Sicherheit, Ordnung und Verkehr, in der Runde Platz zu nehmen, um für mögliche Fragen der Mitglieder zur Verfügung zu stehen.

Sodann findet im Gremium eine intensive, kontroverse Diskussion zu dem Thema statt.

1. Wortmeldung des Herrn Nuphaus, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Auf Nachfrage des Herrn Nuphaus erläutert Herr Goergen die Hintergründe für die Notwendigkeit der Beschaffung der genannten Einsatzfahrzeuge.

2. Wortmeldung des Herrn Lüttger, CDU-Kreistagsfraktion:

Bezüglich der Anfrage des Ausschussmitgliedes Lüttger teilt Herr Goergen mit, dass Großfahrzeuge mit einer Ladekapazität von bis zu 7,5 Tonnen (→ *vergleichbar mit dem MZF 2*) benötigt werden.

3. Wortmeldung des Herrn Müller, SPD-Kreistagsfraktion:

Herr Müller weist darauf hin, dass die Fahrzeuge, die speziell bei einem Massenansturm von Verletzten zum Einsatz kommen, überwiegend unbenutzt stehen werden. Vor diesem Hintergrund fragt er nach, ob solche Fahrzeuge möglicherweise auch angemietet werden können.

Herr Goergen gibt zu bedenken, dass sich größere Unfälle oder sonstige Unglücke, die viele Verletzte fordern, auch am Wochenende oder in der Nacht ereignen können. Dann würde es schwierig werden, unverzüglich ein Fahrzeug bei einer Autovermietung auszuleihen.

4. Wortmeldung des Herrn Lüttger, CDU-Kreistagsfraktion:

Herr Lüttger appelliert an die Kreisausschussmitglieder, nicht über die Notwendigkeit dieser Fahrzeuge zu diskutieren. Er bringt deutlich zum Ausdruck, dass diese im akuten Fall sofort zur Verfügung stehen müssen.

5. Wortmeldung des Herrn Dröscher, SPD-Kreistagsfraktion:

Nach Mitteilung des Herrn Goergen, der von Herrn Dröscher auf die Bezuschussung Dritter angesprochen wird, trägt das Land 40 % der Kosten für die Fahrzeuge.

6. Wortmeldung des Herrn Müller, SPD-Kreistagsfraktion:

Herr Müller bittet die Verwaltung um Prüfung, inwieweit die Möglichkeit einer Kooperation mit den Nachbarlandkreisen besteht.

Herr Goergen führt hierzu aus, dass sich die benachbarten Landkreise in besonderen Notsituationen durchaus gegenseitig unterstützen. Aus seiner Sicht ist es jedoch nicht möglich und nicht vertretbar, dass für mehrere Kreise eine Einheit gebildet wird. Er weist darauf hin, dass – je nachdem wo die Fahrzeuge platziert sind – lange Anfahrtswege gegeben sind.

7. Wortmeldung des Herrn Bursian, FDP-Kreistagsfraktion:

Herr Bursian stellt infrage, ob tatsächlich zwei Einsatzfahrzeuge dringend erforderlich sind.

8. Wortmeldung des Herrn Wagner, SPD-Kreistagsfraktion:

Herr Wagner greift die Wortmeldung des Herrn Müller auf und bittet die Verwaltung des Weiteren zu prüfen, ob eine Containerlösung infrage käme.

Herr Goergen teilt diesbezüglich mit, dass die Kosten je Container rd. 70.000 € betragen. Folglich würden die Anschaffungskosten für zwei Container den Aufwand für die zwei Fahrzeuge überschreiten.

Die Leitende staatliche Beamtin Zachau als zuständige Geschäftsbereichsleiterin bekräftigt im Folgenden die Ausführungen des Herrn Goergen und versucht noch einmal mit ihren Worten die Gesamthematik deutlich zu machen.

9. Wortmeldung des Herrn Lüttger, CDU-Kreistagsfraktion:

Was die Nutzung der vorhandenen Sanitätsfahrzeuge anbelangt, informiert Herr Goergen darüber, dass deren Kapazität nicht für das noch zu beschaffende Material ausreicht.

10. Wortmeldung des Herrn Schneider, CDU-Kreistagsfraktion:

Herr Schneider schließt sich der Meinung des Herrn Wagner an und beantragt, dass die Verwaltung die Möglichkeit einer Containerlösung überprüft.

Aufgrund der konträren Meinungsbilder und der von den Mitgliedern beantragten Prüfaufträge schlägt der Landrat vor, die Beschlussfassung in die nächste Sitzung des Kreisausschusses, die allerdings erst nach der Sommerpause am **30. August 2010** stattfinden wird, zu vertagen.

Der Kreisausschuss erhebt diesbezüglich keine Einwände.

TOP 4 Gemeindenahe Psychiatrie:**Psychosoziale Betreuung und berufliche Eingliederung von psychisch kranken Menschen sowie Menschen mit psychischen Behinderungen im Integrationsprojekt „Mobilservice“ und anderen Einrichtungen und Projekten der Integrationsbetriebe kreuznacher diakonie gGmbH in Bad Kreuznach**

Der Landrat übergibt das Wort an die Leitende staatliche Beamtin Zachau als zuständige Dezernentin, die im Folgenden den Inhalt der Beschlussvorlage erläutert.

Wortmeldungen werden keine vorgebracht.

Der Kreisausschuss beschließt auf Empfehlung des Psychiatriebeirates **einstimmig** die Förderung der psychosozialen Betreuung und beruflichen Eingliederung von psychisch kranken Menschen sowie Menschen mit psychischen Behinderungen im Integrationsprojekt „Mobilservice“ und anderen Einrichtungen und Projekten der Integrationsbetriebe kreuznacher diakonie gGmbH in Bad Kreuznach im Jahr 2010 durch einen Zuschuss iHv

10.500,00 Euro. Die Förderung erfolgt als Fehlbedarfsfinanzierung unter dem Vorbehalt, dass die Landesmittel für die Aufgaben nach dem Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG) weiterhin in bisheriger Höhe zur Verfügung stehen.

TOP 5 Gemeindenahe Psychiatrie;
Kontaktstellenangebot der Rheinhessen-Fachklinik, Alzey, Tagesstätte Bad Kreuznach, in der Trägerschaft von dem Landeskrankenhaus, Anstalt des öffentlichen Rechts, Andernach

Auch diesen Tagesordnungspunkt leitet die zuständige Dezernentin, Frau Regierungsdirektorin Zachau, ein.

1. Wortmeldung des Herrn Nuphaus, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Nuphaus bittet um nähere Informationen zu der in der Beschlussvorlage erwähnten sogenannten „Psychiatriemark“ – insbesondere in Bezug auf die Verwendung dieser Mittel.

Herr Dr. Lichtenberg, Leiter des Gesundheitsamtes, sagt zu, dass der Ausschuss eine Aufstellung über die Verwendung der Mittel als Anlage zu der Niederschrift über die heutige Sitzung erhält. **(Anlage 2)**

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Kreisausschuss beschließt auf Empfehlung des Psychiatriebeirates **einstimmig**, dem Landeskrankenhaus Andernach, Anstalt des öffentlichen Rechts, eine Kreiszuwendung in Höhe von 21.000,00 € für das erweiterte Kontaktstellenangebot der Tagesstätte, Salinenstraße 133, 55543 Bad Kreuznach, für das Jahr 2010 zu gewähren.

Die Förderung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Landesmittel für die Aufgaben nach dem Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG) weiterhin in bisheriger Höhe zur Verfügung stehen.

TOP 6 Öffentliche Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine öffentlichen Mitteilungen oder zu beantwortende Anfragen vor.

Der Vorsitzende schließt um **17.05 Uhr** die Sitzung des Kreisausschusses.

(Landrat)

(Schriftführer)